

4. Frevel mit Fruchtfleisch

*Pulp Fiction No. 3 ***

Riesling und Grüner Veltliner als Wachauer Cuvée! Die seltene Mischung mutet frevelhaft an, hat man sich doch an die traditionell sortenreinen Weine der Wachau gewöhnt. Doch Erich Machherndl ist ein experimentierfreudiger Winzer, der sich gern Neues einfallen lässt und ein gewisses Faible für Maischevergorenes und für Naturwein hat.

Dabei wollte Erich gar kein Winzer werden. Erst nach langen Jahren als Medizintechniker entschied er sich letztendlich für das Weingut der Eltern in Wösendorf. Gut, dass er keine Weinbauschule absolvierte, denn als halber Quereinsteiger genießt Erich die Freiheit, auch ein bisschen Querkopf zu sein. So stoppte er bald die Verwendung von Herbiziden im Weingarten und ist heute einer der wenigen Biowinzer im Gebiet. Zudem verweigerte er sich dem Wachauer Wettbewerb um die höchste Konzentration, den meisten Extrakt und den kräftigsten Alkohol. Stattdessen dürfen seine knochentrockenen Weine auch Ecken und Kanten zeigen, belästigen nicht mit plakativer Frucht, sondern erfreuen mit straffer Struktur.

Weiterhin füllt Erich seine Weine in den klassischen Wachauer Kategorien – Steinfeder, Federspiel und Smaragd – in die Flasche, aber unter dem Namen »Pulp Fiction« bereitet er eine spezielle Weinserie, die einem anderen Drehbuch gehorcht und ihre eigenen »Geschichten vom Fruchtfleisch« erzählt – zum Beispiel von Vergärung auf den Schalen und von minimaler Schwefelung. In Pulp Fiction No. 1 wirken Früheroter Veltliner und Gelber Muskateller als fröhliche Hauptdarsteller, während in Pulp Fiction No. 3 Riesling und Veltliner mit unglaublich viel Trinkfluss Stimmung machen. Die beiden Sorten geben ein ungeahnt witziges Duo, wenn sie mit zartem Gerbstoff und lebhafter Säure ihren frechen, abwechslungsreichen Auftritt hinlegen – naturtrüb im Glas, abseits vom Mainstream, erfrischend und köstlich.

Weingut Machherndl | Hauptstraße 1 | 3610 Wösendorf |
Tel. +43/664/4500162 | www.machherndl.com | office@machherndl.com

18



Quelle: „111 Weine aus Österreich, die man getrunken haben muss“, Daniela Dejnega & Luzia Schrampf, Fotografien: Tobias Fassbinder

Emons Verlag GmbH – www.emons-verlag.de